Viktor Hermeler, Belm
Belm, 30. Aug. 2021

GWÖ-Regionalgruppe Osnabrücker Land

Gemeinwohlökonomie – Fragen zur Bürgermeisterwahl 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die übermittelten Fragen. Auf meine Nachfrage haben Sie ausgeführt, dass Sie diese Fragen – entgegen der anderslautenden Überschrift – nur an die Kandidat/-innen zur Wahl der Bürgermeister/-innen versendet haben. Ich möchte darauf hinweisen, dass der Rat der Gemeinde Belm 27 Sitze hat; einen dieser Sitze hat die / der hauptamtliche Bürgermeister/-in inne, sodass 26 Mandate an Parteien und / oder Wählergruppierungen gehen.

Auch in Belm hat die Stimme des Bürgermeisters Gewicht, aber ohne einen Ratsbeschluss lässt sich ein so wichtiges / sensibles Thema sicher nicht umsetzen.

Nach meiner Einschätzung ist die Arbeit von Verwaltung und Rat der Gemeinde Belm schon immer davon geprägt, bestmögliche Bedingungen für die örtliche Gemeinschaft zu schaffen. Dazu gehören natürlich Bildungsgerechtigkeit, Stärkung des Ehrenamtes, soziale Gerechtigkeit und sozialer Zusammenhalt, Mobilität / ÖPNV, positive Gemeindeentwicklung, Prävention und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten, Arbeitsplätze vorhalten, Natur- und Klimaschutz und auch finanzielle Handlungsfähigkeit des Gemeindehaushalts. Das alles unterliegt in der Bedeutung und Wichtigkeit einem stetigen Wandel, sodass auch die Beratungen und Entscheidungen vor Ort wandelnde Priorisierungen erfahren.

Das alles ist nach meiner Einschätzung und festen Überzeugung immer am Gemeinwohl orientiert. Und ich setze mich schon jetzt, aber auch in Zukunft, dafür ein, dass die Grundwerte unserer demokratischen Verfassung immer Leitbild des gemeindlichen Handelns sind. Dabei stehen Menschenwürde, Wohlergehen der Mitmenschen, Verbesserung der Lebensbedingungen und künftig mit deutlich stärkerer Ausprägung Nachhaltigkeit und klimagerechte Gemeindeentwicklung im Mittelpunkt. Im kontinuierlichen Austausch von Bürgermeister und Ratsmitgliedern mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Belm sowie der vor Ort ansässigen Unternehmen gelingt eine gute und nachhaltige Gemeindeentwicklung.

Und dabei können in Zukunft auch Ideen der Gemeinwohlökonomie einfließen. Dabei handelt es sich nach meiner Wahrnehmung bisher um ein Konzept, das gemeinsam mit Politik und Zivilgesellschaft weiterentwickelt werden muss. Gerne beteilige ich mich an einem gemeinsam getragenen Konzept.

Mit freundlichen Grüßen
Viktor Hermeler